Inge Wolff geboren am 3. Mai 1925 in Emden	
damalige Adresse: **Todesdatum:** **Todesort:**	Graf-Edzardstraße 5 9. August 1944 KZ Stutthof
	Inge Wolff wurde am 3. Mai 1925 als einzige Tochter des Viehhändlers Abraham Wolff und dessen Ehefrau Käthe Wolff geb. Karseboom in Emden geboren. Ihr Vater Abraham arbeitete zusammen mit seinem Bruder Martin im Betrieb des Großvaters Wolf Wolff in Aurich. Im März 1929 zog sie mit ihren Eltern nach Emden und lebte dort im Haus der Großeltern Moses Karseboom und Jette geb. Schulenklopper in der Graf-Edzardstraße Nr. 5. Der Lebensalltag von Inge nach 1933 war geprägt von den Drangsalierungen der Nazis. So wurden die Einnahmen aus dem Viehhandel ihres Vaters durch die Boykottmaßnahmen der Nazis immer weniger. In der Pogromnacht von dem 9. auf den 10. November 1938 wurde Inge zusammen mit ihren Eltern und allen anderen jüdischen Bürgern in die Neutorschule verschleppt. Am nächsten Morgen konnten Inge und ihre Mutter nach Drangsalierungen und Demütigungen nach Hause gehen, ihr Vater hingegen wurde mit den anderen jüdischen Männern ins KZ Sachsenhausen deportiert. Hier wurde er am 22.12.1938 mit der Auflage entlassen, sofort auszuwandern. Während dieser Zeit wurde ihre Mutter Käthe gezwungen das elterliche Haus zu verkaufen und so musste die Familie in das Judenhaus Zwischen beiden Sielen Nr. 2 ziehen. Zum 1. April 1940 musste Inge mit ihren Eltern Emden, aufgrund einer Anordnung des Oberbürgermeisters, verlassen. Sie zog mit ihren Eltern am 18. Februar 1940 nach Berlin. Hier wohnte die Familie zuletzt in Berlin-Wilmersdorf, von wo aus sie am 19. Januar 1942 mit weiteren 1006 Berliner Jüdinnen und Juden nach Riga deportiert wurde. Später wurde die Familie von Riga in das Vernichtungslager KZ Stutthof deportiert, wo Inge Wolff zusammen mit ihren Eltern Käthe und Abraham am 9. August 1944 ermordet wurde. Recherche: Edda Melles
Opfergruppe: **Quellen:** **Patenschaft:** **Verlegeort:** **Verlegetermin:**	Rassisch und religiös Verfolgte Standesamt: Geburtsregister, Meldekarte, Gesine Janssen: „Nathan Karseboom und Caroline, geb. Pels im Steinhaus Uttum“ Barbara und Bryan Price Graf-Edzard-Straße 19 22. Oktober 2023